

22.05.2025

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5431 vom 17. April 2025
der Abgeordneten Markus Wagner und Enxhi Seli-Zacharias AfD
Drucksache 18/13518

Wie häufig kam es 2024 in Nordrhein-Westfalen zu einer Vergewaltigung auf öffentlichen Straßen oder Plätzen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Jedes Jahr werden die Fallzahlen von unter anderem Vergewaltigungen und sexuellen Nötigungen auf Bundes- und Länderebene ermittelt. Es sind Zahlen, die alarmieren und gleichzeitig die Bevölkerung beunruhigen. Die registrierten Straftaten, die im öffentlichen Raum stattfinden, sind in Deutschland erschreckend hoch. So wurden im Jahre 2022 deutschlandweit fast 12.000 Vergewaltigungen und sexuelle Nötigungen registriert.¹ 2023 wurde mit über 12.000 Vergewaltigungen erneut ein Anstieg verzeichnet.²

Der Minister der Justiz hat die Kleine Anfrage 5431 mit Schreiben vom 22. Mai 2025 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung. Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Jahresstatistik, die zu Jahresbeginn eines Folgejahres für das Vorjahr veröffentlicht wird.

1. *Wie viele Vergewaltigungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen wurden in Nordrhein-Westfalen im Jahre 2024 polizeilich erfasst?*

Im Jahr 2024 wurden 141 Vergewaltigungen in Nordrhein-Westfalen auf öffentlichen Straßen und Plätzen erfasst.

¹ Vgl. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gewalt-im-oeffentlichen-raum-die-entwicklung-ueber-rascht-nicht-18788946.html>.

² Vgl. https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/pks-2023.pdf?__blob=publicationFile&v=4.

2. Wie viele Tatverdächtige hat es für diese Taten gegeben?

Im Jahr 2024 wurden 79 Tatverdächtige von Vergewaltigungen in Nordrhein-Westfalen auf öffentlichen Straßen und Plätzen ermittelt.

3. Über welche Staatsangehörigkeiten verfügen die verantwortlichen Tatverdächtigen der in Frage 1 abgefragten Vergewaltigungen jeweils?

Die Staatsangehörigkeiten dieser ermittelten Tatverdächtigen bitte ich der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige
Afghanistan	3
Ägypten	1
Algerien	1
Brasilien	1
Bulgarien	2
Dänemark	1
Deutschland	35
Guinea	2
Irak	4
Kosovo	1
Libanon	1
Marokko	2
Nordmazedonien	1
Polen	1
Rumänien	5
Serbien	2
Somalia	1
Spanien	1
Syrien, Arabische Republik	6
Tunesien	1
Türkei	5
Ungarn	1
Usbekistan	1

4. Wie viele der deutschen Tatverdächtigen verfügen über Mehrfachstaatsangehörigkeiten?

Ich verweise auf die Antwort auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 1970 (LT-Drs. 18/5015).

5. Wie lauten jeweils die Vornamen der deutschen Tatverdächtigen?

Die Vornamen der ermittelten Tatverdächtigen mit der deutschen Staatsangehörigkeit bitte ich der Anlage 1 zu entnehmen.

Anlage 1 zur KA5431

- Frage 5 -

Vornamen der deutschen Tatverdächtigen	
Vorname	Tatverdächtige
Jayson	1
Abdul	1
Nicolai	1
Ibrahim	1
Hans	1
Danny	1
Matthias	1
Mustafa	1
Enes	1
Carsten	1
Luca	1
Axel	1
Jerome	1
Jonas	2
Baris	1
Frank	1
Robin	1
Jan-Luca	1
Julian	1
Marian	1
Sahin	1
Tom	1
Miguel	1
Kerim	1
Bülent	1
Mert	1
Niklas	1
Dennis	1
Jan	1
Ciro	1
Pascal	1
Vahid	1
Ayham	1
Stefan	1

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen